

Zwei Millionen Fahrradlenker im Jahr

Landrätin informiert sich bei Firma Humpert

WICKEDE ■ Der Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG aus Wickede (Ruhr) haben Bürgermeister Dr. Martin Michalzik, Landrätin Eva Irrgang und Kreiswirtschaftsförderer Volker Ruff einen Besuch abgestattet. Beim Treffen erkundigten sich die Gäste über die Zukunftspläne des Unternehmens und loteten aus, mit welchen Leistungen Verwaltung und Wirtschaftsförderung den Familienbetrieb dabei unterstützen können.

Wilhelm Humpert beschäftigt rund 125 Mitarbeiter und hat sich auf die Produktbereiche Rohrbearbeitung, Oberflächentechnik sowie Fahrrad- und Motorradteile spezialisiert. Pro Jahr liefert das Unternehmen zwei Millionen Fahrradlenker aus. Zuletzt entwickelte man zusammen mit Bosch einen Vorbau mit integriertem Computerdisplay für E-Bikes. Landrätin Eva Irrgang zeigte sich beeindruckt.

„Um sich gegen die Konkurrenz behaupten zu können, ist ständige Weiterentwicklung und Innovation für uns immer wieder aufs Neue geboten“, erklärten die beiden Geschäftsführer Ralf und Wilhelm Humpert. Das Unternehmen plant deshalb aktuell ein Entwicklungszentrum, um die Innovationskraft und -geschwindigkeit weiter zu steigern. Förderlotse Artjom Hahn von der wfg Wirtschaftsförderung des Kreises bot seine Unterstützung an, den Bau mit Hilfe geeigneter Förderprogramme auf den Weg zu bringen.

Ein weiteres Thema war die Digitalisierung. Aktuell arbeitet das Unternehmen zum Beispiel daran, seine Produkte und deren ergonomisch optimalen Einsatz noch besser digital darzustellen. „Beim Thema Digitalisierung können unsere Digital-Scouts vom neuen Digitalen Zentrum Mittelstand (DZM) nach einer eingehenden Analyse der Arbeitsabläufe wertvolle Ratschläge geben und anschließend Kontakte zu geeigneten Lösungspartnern und Startups aus der digitalen Szene herstellen“, versicherte Volker Ruff, Geschäftsführer der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest.

Darüber hinaus zeigten die Geschäftsführer Ralf und Wilhelm Humpert Interesse am Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen“, da bei Familienunternehmen das Binden von Fachkräften eine immer größere Rolle spielen.



Nach den Zukunftsplänen der Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG. erkundigten sich Bürgermeister Dr. Martin Michalzik (links), Landrätin Eva Irrgang (2. von links), Kreiswirtschaftsförderer Volker Ruff (rechts) und wfg-Förderlotse Artjom Hahn (2. von rechts) bei den beiden Geschäftsführern Wilhelm (3. von links) und Ralf Humpert (3. von rechts). ■ Foto: Knierbein/Kreis Soest